

24. Februar 2024

Seite/page: 01

Für trockene Strohställe und Ausläufe ist gesorgt

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

Funke JGS®-Rinne erhält DIBt-Zulassung

Die Funke Industrie, ein Unternehmensbereich der Funke Kunststoffe GmbH, hat ihre Produktpalette mit der JGS®-Rinne erweitert. Bei der innovativen Jauche-Rinne handelt es sich um eine Abflussrinne, die – fachgerecht eingebaut – für trockene Strohställe sorgt. Im Oktober 2023 hat das rohrförmige Rinnensystem aus Polyvinylchlorid (PVC-U) die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt - Deutsches Institut für Bautechnik erhalten.

Artgerechte Haltung

Zur artgerechten Schweinehaltung gehört unter anderem der freie Zugang zu einem an den Stall angegliederten und mit Stroh eingestreuten Auslauf. Ist der Auslauf mit Tränkevorrichtungen ausgestattet, wird er von den Tieren auch zum Urinieren und Koten genutzt. Deshalb sollte dieser Bereich entsprechend gestaltet werden und über einen befestigten Boden verfügen, der von der Liegefläche weg ein leichtes Gefälle aufweist und leicht zu reinigen ist. „Vor diesem Hintergrund trägt der Einsatz der Funke JGS®-Rinne zur Förderung einer besonders tiergerechten, umweltschonenden, qualitätsorientierten und bäuerlichen Nutztierhaltung bei“, sagt Dieter Jungmann, Leiter Funke Industrie. „Es handelt sich um eine Abflussrinne, die – fachgerecht eingebaut – für trockene Strohställe und Ausläufe sorgt. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass Emissionen reduziert werden.“

Komplettes System

Bei der Funke JGS®-Rinne handelt es sich um ein System von perfekt aufeinander abgestimmten Bauteilen. Es besteht aus grauen PVC-U-Rohren in einer Nennweite von DN/OD 110, 160 oder 200, Rinnenabläufen, weißen Betonschalstopfen, roten geschlitzten Rinnenablaufdeckeln sowie Bögen und Kurz-

Pressekontakt:
Thomas Martin
Kommunikation
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
Tel. 0202/69 574 995
Fax 0202/69 574 998
tmartin@tmkom.de

rohren. Die Rohre, die in verschiedenen Längen von 0,22 m, 0,5 m, 1 m, 3 m und 5 m lieferbar sind, verfügen über eine Ringsteifigkeit von SN 10, während die Formteile der Festigkeitsklasse SN 8 (SDR 34) entsprechen. Alle Komponenten sind wandverstärkt und mit einer festgelegten FE[®]-Dichtung ausgestattet. Die Rinnenabläufe verfügen über drei, die Bögen über zwei Muffen – das sorgt für dichte Verbindungen. Darüber hinaus sind die Rinnenabläufe innen mit einem so genannten Swept-Einlauf von 87°/45° ausgestattet – das trägt zu einem besseren Fließverhalten und damit zu einem besseren Abfluss bei. Die geschlitzten Rinnenablaufdeckel und Rinnenabläufe sind im eingebauten Zustand befahrbar und für eine Punktbelastung ≥ 600 kg konstruiert.

Perfekte Ergänzung

Die Jauche-Rinne ist einfach zu installieren und wird bei der Erstellung einer Bodenplatte einbetoniert. Zusammen mit dem einem JGS-Spülschacht DN 400 kann die Rinne sehr leicht gereinigt werden. Der Spülschacht hat ein Fassungsvermögen von ca. 95 l und kann per Hand oder auch per Fernsteuerung ausgelöst werden. Dabei wird ein einfacher Mechanismus in Gang gesetzt und die angestaute Wassermenge schießt schwallartig in die Jauche-Rinne und reinigt sie so ohne Einsatz von Fremdenergie. In ersten landwirtschaftlichen Betrieben ist die Jauche-Rinne bereits mit Erfolg eingebaut worden.



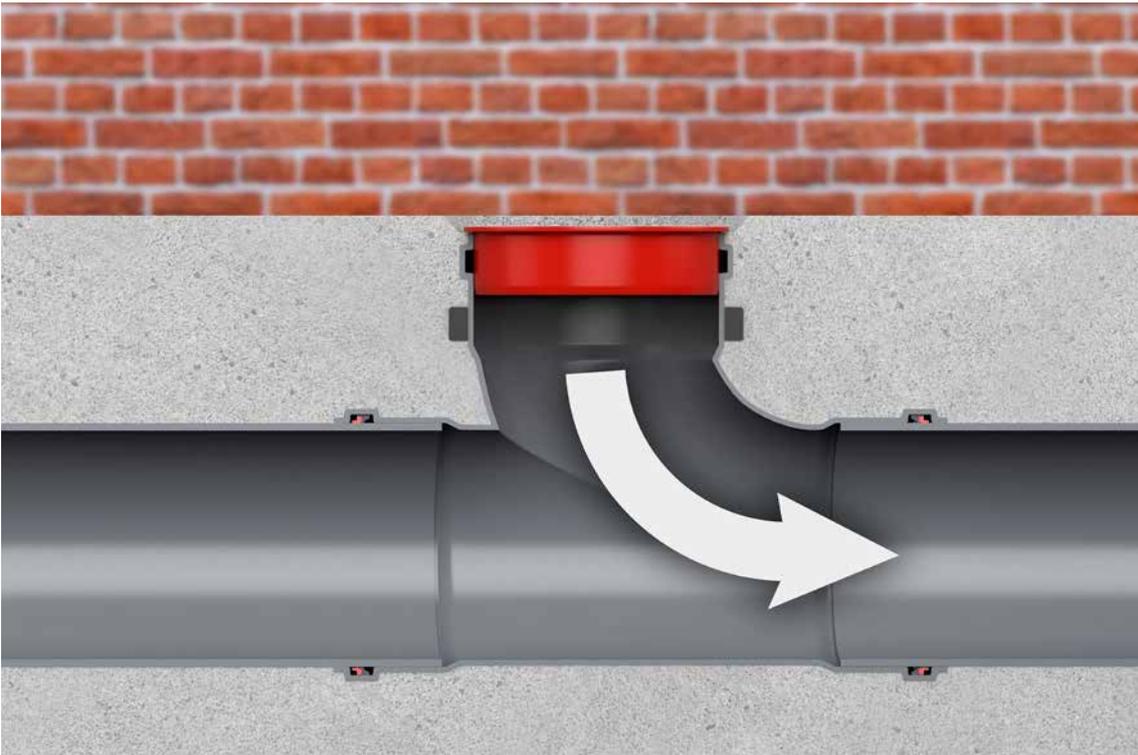
Das Tierwohl im Blick: Fachgerecht eingebaut sorgt die Funke JGS®-Rinne für trockene Strohställe und Ausläufe.

Foto: Funke Industrie



Harnstoff, den die Tiere hinterlassen, fließt über die Rinnenabläufe in die Jauche-Rinne und wird in dem einbetonierten Rohrsystem abgeführt.

Foto: Funke Industrie



Die Rinnenabläufe sind innen mit einem so genannten Swept-Einlauf von $87^{\circ}/45^{\circ}$ ausgestattet – das trägt zu einem besseren Fließverhalten und damit zu einem besseren Abfluss bei.

Foto: Funke Industrie



Die Jauche-Rinne ist einfach zu installieren und wird bei der Erstellung einer Bodenplatte einbetoniert.

Foto: Funke Industrie



Vor dem Betonieren werden die Rinnen- abzweige, durch die später die Jauche in die Rinne geleitet wird, mit Betonschalstopfen aus Polystyrol verschlossen.

Foto: Funke Industrie



Die geschlitzten Rinnenablaufdeckel und Rinnenabläufe sind im eingebauten Zustand befahrbar und für eine Punktbelastung ≥ 600 kg konstruiert.

Foto: Funke Industrie